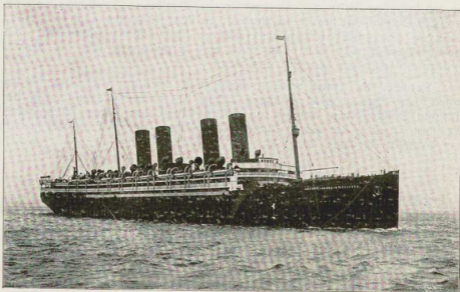


Binnenhafen

Hamburger

Im Süden der Nordsee öffnen sich zwei natürliche Tore zu den umgebenden Ländern, die Elbemündung und die Themsemündung; erstere führt in das Innere des Festlands, letztere in das Innere Englands; an ersterer liegt Hamburg, an letzterer London. Von beiden hat Hamburg den größeren Vorzug der Lage, London die vorteilhaftere Geschichte. Mit der Abfindung der Vereinigten Staaten von England 1776 beginnt Hamburgs Entwicklung zum Welthandelsplatz. Heute ist Hamburg die größte Seehandelsstadt des Festlandes. Hamburgs



Kronprinzessin Cécilie.

die Deutsche Handelsflotte nimmt heute den zweiten Platz unter den Welthandelsflotten ein. Ein großer Teil ihrer Schiffe wird auf den deutschen Werften erbaut. Dies gilt insbesondere von den großartigen Vertretern der Flotte des Norddeutschen Lloyd, den vier Riesenschneidampfern „Kaiser Wilhelm der Große“, „Kronprinz Wilhelm“, „Kaiser Wilhelm II.“ und „Kronprinzessin Cécilie“, die durch ihre Größe, ihre luxuriöse Einrichtung und ihre Schnelligkeit Aufsehen erregt haben. Der Dampfer Cécilie, die Königin der See genannt, verfügt über Maschinen von 46 000 Pferdekraften, und seine Wasserverdrängung beträgt 27 000 Tonnen, übertrifft also unsere größten Kriegsschiffe ganz bedeutend. Er ist 215 m lang, 22 m breit und bis zum Ober-